



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 606096v

FIRMA

F. YACHTING GMBH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 08.06.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

23.09.2025

UNTERZEICHNET VON

DI (FH) Andreas Aigner, geb 11.03.1978

am 12.09.2025

Werner Kartner, geb 08.10.1966

am 12.09.2025

PRÜFWERT: af20d4bfe86f576dee9fea96935ca5ec

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	9.573.071,34	1.003.033,68
Anlagevermögen	82.410,14	52.276,93
Immaterielle Vermögensgegenstände	30.000,00	50.000,00
Sachanlagen	52.410,14	2.276,93
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	9.466.661,20	950.756,75
Vorräte	4.125.411,08	476.936,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.271.003,75	388.854,14
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.070.246,37	84.966,61
Rechnungsabgrenzungsposten	24.000,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	9.573.071,34	1.003.033,68
Eigenkapital / negatives Eigenkapital	115.181,88	-96.419,20
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	300.000,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-219.818,12	-131.419,20
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-131.419,20	0,00
Rückstellungen	636.410,99	236.668,28
Verbindlichkeiten	8.821.478,47	862.784,60
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 99.998,59 (VJ: EUR 255.300,36) und sonstige Forderungen in Höhe von EUR 365.400,00 (VJ: EUR 41.400,00) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.461.996,66 (VJ: EUR 2.400,00) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00) enthalten.

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Das negative Eigenkapital aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 96.419,20 wurde durch den erhaltenen Gesellschafterzuschuss saniert. Das Eigenkapital ist per 31.12.2024 in Höhe von EUR 115.181,88 positiv.

Der Eigentümer hat, wie im Vorjahr, eine Patronatserklärung abgegeben.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung wurden angewendet.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende

Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

Software: 3 Jahre

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 - 5 Jahre

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden entsprechend den steuerrechtlichen Bestimmungen im Jahr des Zugangs aktiviert und voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Vorräte

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln auf Basis des "gleitenden Durchschnittspreisverfahrens" ermittelt.

b) noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zu durchschnittlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die sozialen Aufwendungen einbezogen.

Es werden keine anteiligen Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.

Die Herstellungskosten werden insoweit zurückgenommen, als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (7-Jahresdurchschnitt) und einer einmaligen Entgeltsteigerung von 4 % und einer langfristigen Erhöhung von 3 % ermittelt (laufendes Einmalprämienverfahren – PUC). Fluktuation wurde keine berücksichtigt. Das rechnungsmäßige Pensionsalter wurde aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für das frühestmögliche Pensionsalter nach ASVG festgelegt (excl. Korridorbestimmung nach APG).

Im Vorjahr wurde die Abfertigungsrückstellung nach versicherungsmathematischen Grundätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,74 % (7-Jahresdurchschnitt) und einer einmaligen Entgeltsteigerung von 7,5 % und einer langfristigen Erhöhung von 3 % ermittelt (laufendes Einmalprämienverfahren – PUC). Fluktuation wurde keine berücksichtigt. Das rechnungsmäßige Pensionsalter wurde aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für das frühestmögliche Pensionsalter nach ASVG festgelegt (excl. Korridorbestimmung nach APG).

Die Abfertigungsrückstellung betrifft 8 Angestellte (VJ: 3 Angestellte).

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Forderungen in Fremdwährung wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

Keine

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

41

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die FM Holding GmbH mit Sitz in Thomasberg erstellt den Konzernabschluss für den kleinsten und somit auch gleichzeitig für den größten Kreis von Unternehmen im Konzern. Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuchgericht Wiener Neustadt hinterlegt.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	62.624,00	93.412,98	0,00	0,00	30.679,28	125.357,70	
Immaterielle Vermögensgegenstände	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	
Sachanlagen	2.624,00	93.412,98	0,00	0,00	30.679,28	65.357,70	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	10.347,07	63.279,77	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000,00	20.000,00	0,00	0,00
Sachanlagen	347,07	43.279,77	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	30.679,28	42.947,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	30.000,00
Sachanlagen	0,00	30.679,28	12.947,56
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	52.276,93	82.410,14
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.000,00	30.000,00
Sachanlagen	2.276,93	52.410,14
Finanzanlagen	0,00	0,00